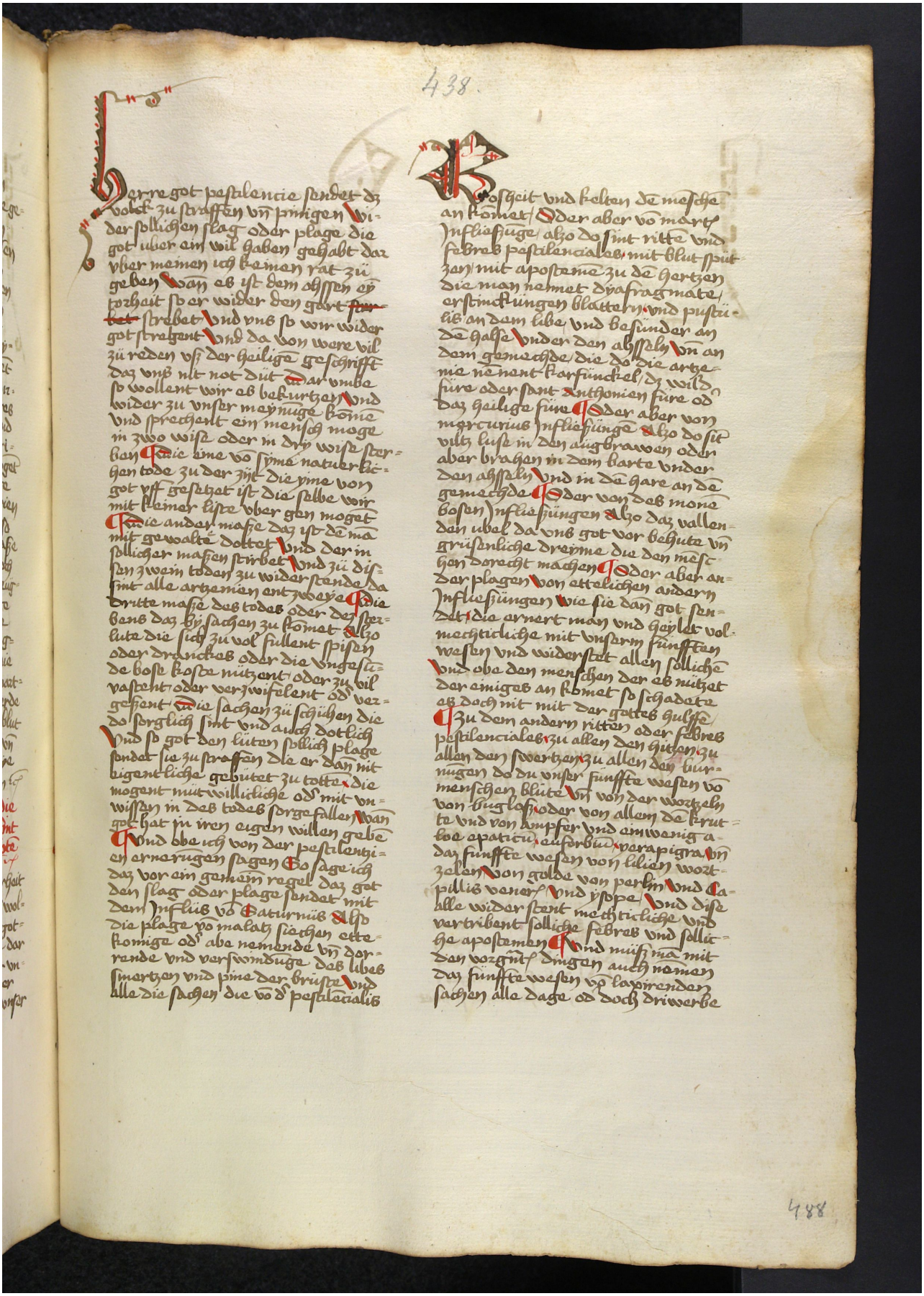
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Herre got pestilencie sendet dz
volk zu straffen vn pnigen / wi-
der sollichen slag oder plage die
got uber ain wil haben gehabt dar
vber meinen ich kainen rat zü
geben / wan es ist dem ahssen ei
torzhait so er wider den gort ~~fur-~~
~~ret~~ strebet / vnd vns so wir wider
got stratent / vnd da von were vil
zü reden vs der heilige geschrifft
dz vns nit not düt ~~d~~ar vmbe
so wollent wir es bekurtzen / vnd
wider zu vnser meynuge bome
vnd sprechent ein mensch moge
in zwo wise oder in drv wise ster-
ben ¶ die eine vo syme natuerlic-
hen tode zu der zyt die yme von
got vff gesetzet ist die selbe wir
mit kleiner lisse vber gen moget
¶ die ander masse dz ist de ma
mit gewalte doltet / vnd der in
sollicher masien stirbet / vnd zü dis-
en zwen toden zu widerstande da
sint alle artzenien ent zu beyde ¶ die
bens dz by sachen zu stomet also
lute die sich zu vol fullent spisen
oder drenckes oder die vngesu-
de bose kostes nutzent / oder zu vil
vastent oder verzwifelent od ver-
gessent / die sachen zu schuhen die
do sorglich sint vnd auch dotlich
/ vnd so got den luten sollich plage
sendet sie zu straffen die er dan mit
ligent liche gebutet zu totte / die
mogent mit willichke od mit vn-
wissen in des todes sorge fallen / wan
got hat yn iren eigen willen gebe
¶ vnd obe ich von der pestilenzi-
en arnerugen sagen ¶ so sage ich
dz vor ain gemain regel dz got
den slag oder plage sendet mit
dem influs vo ¶ saturnus also
die plage vo malatz siathen ette-
stomige od abe nemende vn dor-
rende vnd verswinduge des libes
smertzen vnd pine der brust / vnd
alle die sachen die vo d pestilencialis

Rostheit vnd kelten de mesche
an stomet / ¶ oder aber vo martz
influssunge also do sint ritte vnd
febres pestilenciales / mit blut sput-
zen / mit apostume zu de hertzen
die man nemet diafragmate /
erstinckungen blattern / vnd pustu-
lis an dem libe / vnd besunder an
de halse / vnder den ahsseln / vn an
dem gemechde / die do die artze-
nie nenent starfunckel / dz wild
fure oder sant anthonien fure od
dz heilige fure ¶ oder aber von
mercurius influssunge also do sint
vilt luse in den augbrawen / oder
aber bratzen in dem barte / vnder
den ahsseln / vnd in de hare an de
gemechde ¶ oder von des mone
bosen influssungen also dz vallen-
den ubel / da vns got vor behute vn
grusenliche dreume die den mes-
chen doreht machen ¶ oder aber an-
der plagen / von ettelichen andern
influssungen / wie sie dan got sen-
det / die arnert man vnd heylet vol-
mechtichke mit vnserm funfften
wesen / vnd widerstet allen sollichen
/ vnd obe den menschen der es nutzet
der eniges an stomet so schadete
es doch nit mit der gottes hulfe
¶ zu dem andern ritten oder febres
pestilenciales / zu allen den hitzen / zu
allen den swertzen / zu allen den bur-
nugen do du vnser funffte wesen vo
menschen blute / vt von der wortzeln
von buglos / oder von allen de krut-
tee apaticu / euforbiu / verapigra / vn
dz funffte wesen von lilien wort-
zelen / von golde von perlin / vnd ca-
pillis veneris / vnd yssope / vnd dise
alle widerstent mechtichke / vnd
vertribent sollichke febres vnd sollic-
he apostemen ¶ vnd muss man mit
den wortzeln / dingen auch nemen
dz funffte wesen vo lapirenden
sachen alle dage od doch driwerbe